



Bildungsministerium

Künstliche Intelligenz im Klassenzimmer: Sachsen-Anhalt setzt Zeichen bei emuKON-Medienkonferenz

In der vergangenen Woche hat das Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung in Sachsen-Anhalt (LISA) in enger Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt seine emuKON-Medienkonferenz ausgerichtet. Der Fokus der diesjährigen Veranstaltung, die sich vorwiegend an Lehrerschaft und Verantwortliche in der Lehrerbildung richtete, lag auf dem Thema „Künstliche Intelligenz“ (KI). Die Veranstaltung hatte sich zum Ziel gesetzt, den Einfluss und die Auswirkungen von KI insbesondere auf Schule zu thematisieren.

Bildungsstaatssekretär Jürgen Böhm: „Künstliche Intelligenz ist in der schulischen Bildung angekommen. Dabei mischen sich Chancen und Perspektiven mit Besorgtheit und Risiken, zugleich ist das Potential von KI in Schule groß. Von besonderer Bedeutung ist die kritische Auseinandersetzung mit KI und ein reflektierter Umgang mit der Technologie. Hierbei spielen Lehrkräfte eine zentrale Rolle bei der Vermittlung von Medienkompetenz und der Entwicklung fachlicher und überfachlicher Kompetenzen im Umgang mit KI. Ein umfassendes Verständnis und eine kritische Auseinandersetzung mit verschiedenen Formen der KI sind daher unerlässlich, um die Potenziale dieser Technologie in der Bildung sinnvoll zu nutzen.“

Die erste emuKON markierte eine wichtige Etappe in der Diskussion um die Rolle der Künstlichen Intelligenz (KI) im schulischen Kontext in Sachsen-Anhalt. Die Konferenz hat dargelegt, dass die Diskussion über KI in der Bildungslandschaft Sachsens-Anhalts auf großes Interesse stößt und auch in Zukunft eine zentrale Rolle bei der Aus-, Weiter- und Fortbildung von Lehrkräften des Landes spielen wird. Mit ihrem breiten Spektrum an Aktivitäten und Diskussionen konnte die emuKON-Medienkonferenz einen wichtigen Beitrag zur Förderung eines umfassenden Verständnisses und einer zielführenden Integration von KI in den schulischen Kontext leisten.

Hintergrund:

Die emuKON ist ein neues Veranstaltungsformat des LISA. Einmal im Jahr wird eine abwechslungsreiche Tagung zum breit gefächerten Themenbereich Medien schulform- und fachübergreifend stattfinden. Der inhaltliche Schwerpunkt wird sich immer an aktuellen Entwicklungen, Herausforderungen und Phänomen der Medienwelt orientieren, die eine pädagogische Auseinandersetzung erfordern und lohnen.